

Abkommen regelt Bettenvergabe im Altenheim Vianden

Gemeinden Vianden, Tandel und Pütscheid unterschrieben entsprechende Konvention

Dieser Tage haben Servior-Präsident Serge Eberhard und Vizepräsident Claude Hemmer mit den Gemeinden Vianden, Tandel und Pütscheid, vertreten durch die jeweiligen Bürgermeister Marc Schaefer, Ali Kaes und Jean Kinn sowie ihren Schöffen im Gemeindehaus in Vianden ein Abkommen unterzeichnet, das die Bettenbelegung des künftigen Viandener Pflegeheims regelt.

In diesem neuen Heim, dessen Eröffnung für März 2013 vorgesehen ist und das von Jean-Claude Meyers geleitet werden wird, erhält die Gemeinde Vianden, die das fast 78 Ar große Grundstück über den Weg einer zuerst auf 50 Jahre festgelegten Erbpacht zur Verfügung gestellt hat, einen Belegungsvorrang für 66 Betten. Die Gemeinden Tandel und Pütscheid erhalten einen Belegungsvorrang für vier beziehungsweise zwei Betten.

Im Gegenzug übernehmen beide Gemeinden, proportional zu den reservierten Zimmern, die Investitionskosten. Dank dieses



Das Abkommen wurde im Viandener Rathaus unterschrieben.

(FOTO: ROLAND ARENDT)

Prinzips werden jene Senioren, die älter als 60 Jahre sein müssen, welche seit mindestens einem Jahr

in einer der entsprechenden Gemeinden wohnen oder deren direkte Nachkommen seit wenigstens

zwei Jahren ihren Wohnsitz dort haben, prioritär im Seniorenheim aufgenommen. (Aro)